

Zwei Meisterinnen in Moordeich

Evers und Roddewig holen Bezirkstitel im Blockwettkampf / Auch Bräuer stark

Moordeich – Bei den Meisterschaften des Bezirks Hannover in den Blockwettkämpfen sowie den Kreismeisterschaften der KLV Diepholz und Nienburg nutzten 190 Jugendliche der U16 und U14 die optimalen Bedingungen. Für Carolin Evers und Amelie Roddewig vom ausrichtenden LC Hansa Stuhr war auch dieses Heimspiel von Erfolg gekrönt. Im Blockwettkampf Sprint/Sprung sicherte sich Evers mit ausgezeichneten 2723 Punkten den Titel in der W15, Roddewig wurde mit 2302 Punkten Bezirksmeisterin in der W13.

Blockwettkämpfe sind für Veranstalter und Athleten eine echte Herausforderung, denn neben Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung beinhalten die Fünfkämpfe je zwei weitere Disziplinen mit Schwerpunkt Sprint/Sprung, Lauf oder Wurf. In Moordeich kamen zusätzlich Einzeldisziplinen in der U16 sowie Kreistitelkämpfe in den Einzeldisziplinen der U14 hinzu. Der KLV hatte für die Titelvergabe mindestens drei Teilnehmer oder die Erfüllung von Leistungsstandards vor-



Starke Fünfkämpferin: Amelie Roddewig vom LC Hansa Stuhr holte sich den Bezirksmeister-Titel in der W13.

geschrieben. Verständlich, dass sich Organisationsleiter Berthold Buchwald bei der aufwändigen Ausrichtung über die Unterstützung von Kampfrichtern aus Brinkum, Mellinghausen, Sulingen und

Syke freute.

Bei den Blockwettkämpfen sorgte Carolin Evers für die wertvollste Leistung. Mit ihren 2723 Punkten, erzielt durch 13,33 Sekunden über 100 Meter, 12,48 Sekunden



Schnell unterwegs: Brinkums Sara Bräuer.

PHOTOS: TL

über 80 Meter Hürden, 4,92 Metern im Weitsprung 1,64 Metern im Hochsprung und 30,00 Meter im Speerwurf, nimmt die Stuhlerin aktuell Platz zwei in der deutschen W15-Bestenliste ein. Schade

nur, dass sich auch in diesem Jahr kein Ausrichter für eine Blockwettkampf-DM gefunden hat. Auch Amelie Roddewig stellte mit ihren 2302 Punkten (75 m: 10,60 Sek., 60m Hürden: 11,40 Sek., Weit: 4,53 m, Hoch: 1,41 m, Speer: 22,48 m) einen neuen persönlichen Rekord auf.

Für das wohl beste Ergebnis in den Einzeldisziplinen sorgte Sara Bräuer vom FTSV Jahn Brinkum. Innerhalb von einer Woche verbesserte die 15-Jährige ihre Bestzeit über 100 Meter um weitere 5/100 auf nunmehr 12,87 Sekunden. Jetzt hofft Trainer Klaus Lange, dass seine Athletin bei der Jugend-DM neben dem Staffeleinsatz auch noch über 100 Meter starten darf. „Sara ist nahe an der Norm von 12,80 Sekunden dran. Die benötigte Zusatzleistung hat sie im Weitsprung mit 4,55 Metern auch schon erreicht.“

Auch Teamkollegin Friederike Pieper (W15) zeigte sich mit 13,80 Sekunden über 100 Meter sowie 13,23 Sekunden über 80 Meter Hürden gut vorbereitet auf die Landesmeisterschaften am Wochenende in Verden.